

Veranstaltung

Veranstaltungsort:

Viehhalle,
Speicherstraße 11,
18273 Güstrow

Veranstaltungszeit:

28. Oktober 2026
Einlass: ab 8.30 Uhr
Programm: 9.30 - 16.30 Uhr

Gefördert durch:



Der Landesverband Autismus M-V e.V. ist ein Selbsthilfeverein vorwiegend betroffener Familienangehöriger. Die ehrenamtliche Tätigkeit für mehr Akzeptanz und Teilhabe in allen Lebensbereichen braucht Freunde und Unterstützer.

Spendenkonto:

Deutsche Apotheker- und Ärztebank
Landesverband Autismus M-V e.V.
IBAN DE81 30060601 0008 1482 52
BIC DAAEDEDXXX

Organisatorisches

Anmeldung:

Die Anmeldung erfolgt über unser Onlineformular auf unserer Homepage www.autismus-mv.de. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung.



Anmeldefrist ist der 25.09.2026. Spätere Anmeldungen sind in Ausnahmefällen per E-Mail an info@autismus-mv.de möglich, sofern freie Plätze bestehen.

Storno: Bei Stornierung der Teilnahme bis 09.10.2026 erstatten wir die Teilnahmegebühr abzüglich 15 € Verwaltungsgebühr zurück. Bei späteren Absagen oder Nichterscheinen wird die volle Teilnahmegebühr berechnet. Sollten Sie kurzfristig verhindert sein, können Sie eine Vertretung benennen.

Teilnahmebeitrag:

Der Teilnahmebeitrag (einschließlich Getränke und Verpflegung) beträgt 100,00 € (für Mitglieder des LV Autismus M-V e.V. 55,00 €) und ist im Voraus zu bezahlen. Nach Ihrer Anmeldung wird Ihnen die Rechnung separat zugesandt.

Bankverbindung:

Den Teilnahmebeitrag überweisen Sie bitte innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungseingang an:
LV Autismus M-V e.V.
IBAN DE81 3006 0601 0008 1482 52
BIC DAAEDEDXXX
Verwendungszweck: Name des Teilnehmenden

Autismus und Sexualität – selbstbestimmt oder fremdbestimmt?

28. OKTOBER 2026 9.30 - 16.30

Eine Tagung des Landesverbandes
Autismus MV e.V.



Autismus
Landesverband MV

Willkommen

Sexualität gehört zum Leben, auch für Menschen mit Beeinträchtigungen. Und doch ist der Umgang damit im Alltag oft von Unsicherheiten geprägt. Hier setzt die diesjährige Tagung des Landesverbandes Autismus MV an und lädt dazu ein, neue Perspektiven zu entdecken und mehr Handlungssicherheit zu gewinnen.

Am Vormittag geben Fachvorträge wertvolle Einblicke in die sexualpädagogische Praxis. Ein Erfahrungsbericht aus Hamburg zeigt beispielsweise eindrücklich, wie selbstbestimmte Sexualität auch für Menschen mit hohem Unterstützungsbedarf konkret begleitet werden kann und warum echte Erfahrungen dabei eine zentrale Rolle spielen.

Am Nachmittag wird es praxisnah: In Workshops geht es um Methoden, Haltung und konkrete Umsetzung im Alltag. Wie kann sexuelle Bildung respektvoll und alltagsnah gelingen? Welche Möglichkeiten und Grenzen haben wir selbst? Und wie können wir Menschen sensibel auf ihrem Weg begleiten?

Freuen Sie sich auf Austausch, neue Impulse und einen geschützten Raum für Ihre Fragen und Erfahrungen. Gemeinsam wollen wir Wege finden, Menschen mit Beeinträchtigungen in ihrer sexuellen Selbstbestimmung zu stärken, professionell, achtsam und lebensnah.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Vorstand des Landesverbandes Autismus M-V e. V.

Programm

Vormittag

Vortrag 1: Autismus und Sexualität – Überblick zur aktuellen Forschungslage (Barbara Rittmann)

Vortrag 2: Sexualpädagogische Praxis in Einrichtungen der Eingliederungshilfe für erwachsene Menschen mit Behinderung – ein Erfahrungsbericht mit Möglichkeiten konkreter Unterstützung zur selbstbestimmten Sexualität (Sascha Schröter)

Vortrag 3: Recht auf sexuelle Selbstbestimmung mit Blick auf Sexualassistenz bei körperlich und geistig eingeschränkten Menschen (Chantal Hospodarz)

Vortrag 4: Sexualität und Behinderung (Anne Baumann)

Nachmittag

Workshop 1: Liebe zwischen Lust und Frust – Hochfunktionaler Autismus und Partnerschaft (Barbara Rittmann)

Workshop 2: Wie ist aktuell unser eigener Stand hinsichtlich sexualpädagogischer Praxis? Welche Herausforderungen kommen auf uns zu und wie kann eine gute Zusammenarbeit gelingen? (Sascha Schröter)

Workshop 3: Weiterführender Austausch (Chantal Hospodarz)

Workshop 4: Methoden Sexuelle Bildung (Anne Baumann)

Änderungen vorbehalten.

Referenten

Anne Baumann

Projektleiterin von „inteam“, Dipl.-Sozialarbeiterin, FASD-Fachkraft, Beratung und Supervision

Chantal Hospodarz

selbständige Sexualassistentin

Barbara Rittmann

Dipl.-Psychologin, Psychologische Psychotherapeutin, langjährige Leiterin und Geschäftsführerin des Hamburger Autismus Instituts

Sascha Schröter

Leiter der Wohnhäuser Ulme und Schönburg der Stiftung „Das Rauhe Haus“ Hamburg, Stiftungsbereich Teilhabe mit Assistenz

